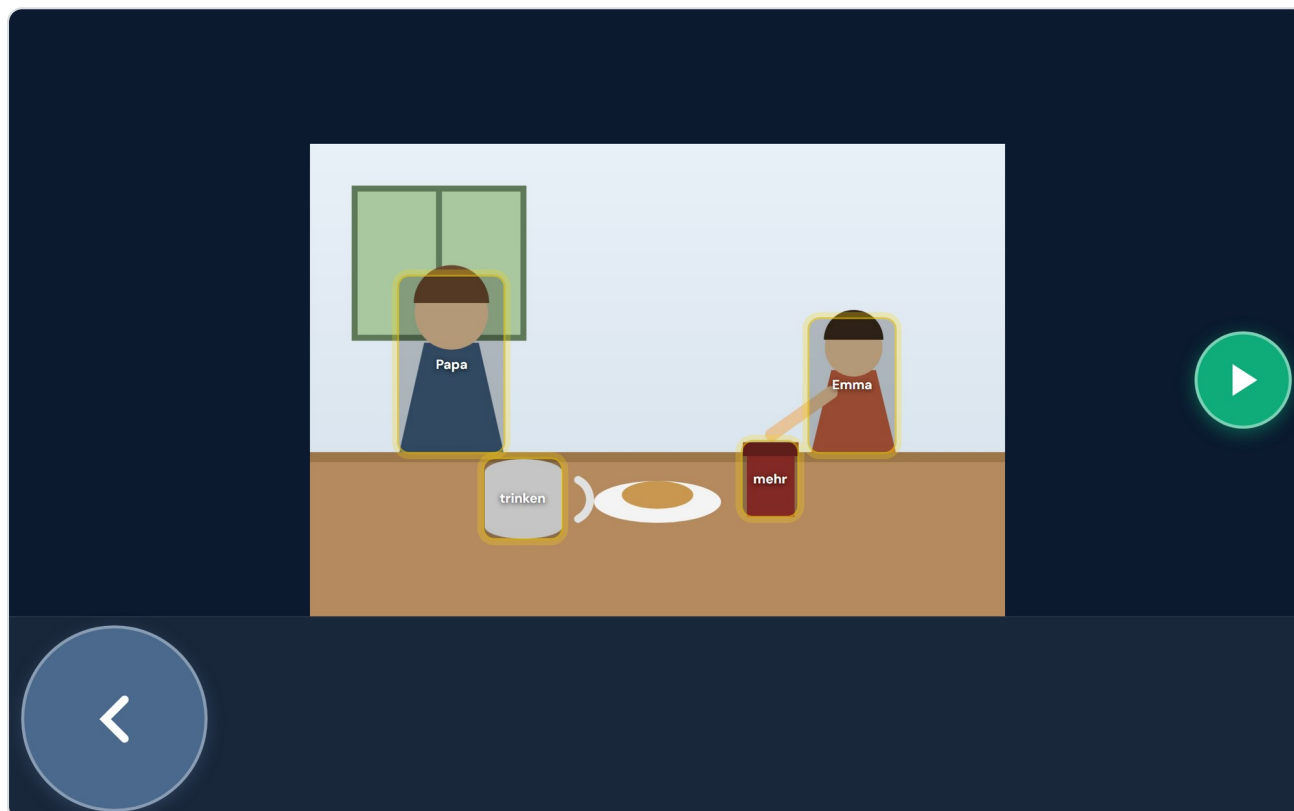


# AssistUK SceneTalk

Sprechen über eigene Fotos – Szenenbilder mit antippbaren Stellen.

Anleitung für Grid 3 (Windows) und Grid for iPad (iPadOS) · Fassung 1 · Stand August 2026



# INHALT

|                                           |           |
|-------------------------------------------|-----------|
| <b>Was SceneTalk ist</b>                  | <b>3</b>  |
| Für wen SceneTalk passt                   | 3         |
| Was Sie brauchen                          | 3         |
| <b>Die erste Szene in drei Schritten</b>  | <b>4</b>  |
| <b>Die fertige Szene nutzen</b>           | <b>7</b>  |
| <b>Die beiden Ansichten</b>               | <b>8</b>  |
| Ordner                                    | 8         |
| Raster statt Foto                         | 8         |
| <b>Einstellungen</b>                      | <b>8</b>  |
| <b>Sichern – bitte nicht überspringen</b> | <b>10</b> |
| <b>In Grid 3 und Grid for iPad</b>        | <b>11</b> |
| <b>Wenn etwas klemmt</b>                  | <b>12</b> |
| <b>Weiterlesen</b>                        | <b>13</b> |
| <b>Mehr erfahren</b>                      | <b>14</b> |

## WAS SCENETALK IST

SceneTalk ist eine App für **visuelle Szenen**: Sie fotografieren eine vertraute Situation – den Frühstückstisch, den Garten, den Besuch am Sonntag – und legen in das Foto Stellen, die sprechen. Wer eine solche Stelle antippt oder anblickt, hört ein Wort, einen Satz oder eine aufgenommene Stimme.

Der Unterschied zu einem Symbolraster ist grundsätzlich: Ein Raster muss entschlüsselt werden, ein vertrautes Foto wird wiedererkannt. Für kleine Kinder, für Menschen mit Aphasie und in der Erinnerungspflege ist das oft der leichtere Anfang.

**Kurz gesagt.** SceneTalk macht aus einem Foto eine Sprechfläche – in wenigen Minuten, mit den eigenen Bildern und der eigenen Stimme.

SceneTalk ist **kostenlos** und läuft im Browser, als installierbare App auf dem Gerät und im Browserfenster von Grid 3 und Grid for iPad. Es werden keine Inhalte an uns übertragen: Alle Fotos und Aufnahmen bleiben auf dem Gerät.

### Für wen SceneTalk passt

- Sehr junge Kinder und Menschen am Anfang der Unterstützten Kommunikation (UK), für die ein Raster noch zu abstrakt ist.
- Menschen mit Aphasie, deren Erinnerung an das eigene Leben tragfähiger ist als der Zugriff auf Wörter.
- Menschen mit Demenz – Szenen fragen nichts Neues ab.
- Menschen mit zerebraler Sehbeeinträchtigung, sofern die Bilder ruhig gehalten werden.
- Alle, die zusätzlich zu ihrem Vokabular einen Erzählraum brauchen: „Schau, das war unser Ausflug.“

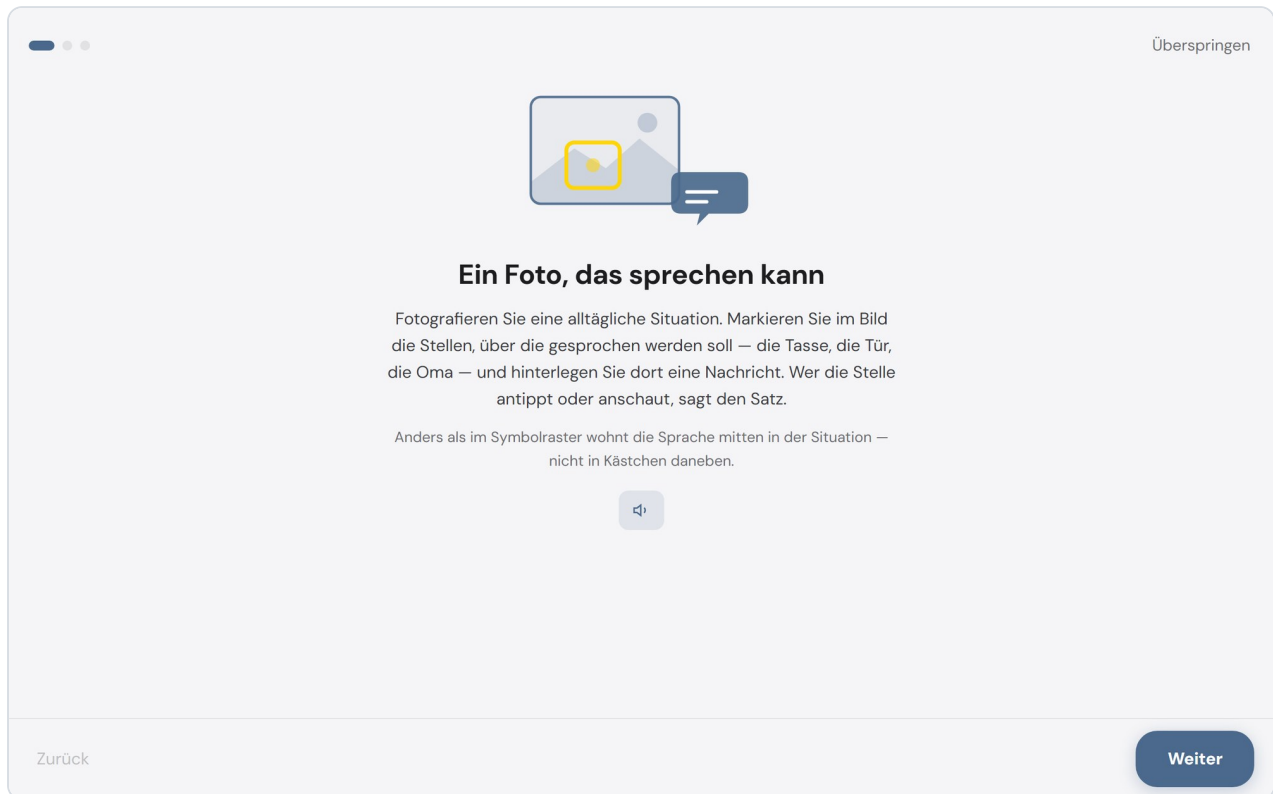
Eine Szene kann allerdings nur sagen, was in ihr vorkommt. Wörter wie „nochmal“, „nicht das“ oder „warum“ stehen in keinem Foto – dafür braucht es weiterhin ein Vokabular mit Kernwörtern. Warum das so ist und wie der Übergang gelingt, steht ausführlich im Grundlagentext und im geführten Kurs (siehe letztes Kapitel).

### Was Sie brauchen

| Gerät         | Computer, Tablet oder Telefon mit aktuellem Browser       |
|---------------|-----------------------------------------------------------|
| Adresse       | scenetalk.assistuk-apps.net                               |
| Lizenz        | keine – die Nutzung ist kostenlos                         |
| Für Grid      | fertiges Seitenset über REHAVISTA und deren Partnerfirmen |
| Für Aufnahmen | ein Mikrofon (in Telefon und Tablet eingebaut)            |

# DIE ERSTE SZENE IN DREI SCHRITTEN

Beim ersten Start ist die App leer und begrüßt Sie mit einer kurzen Einführung.

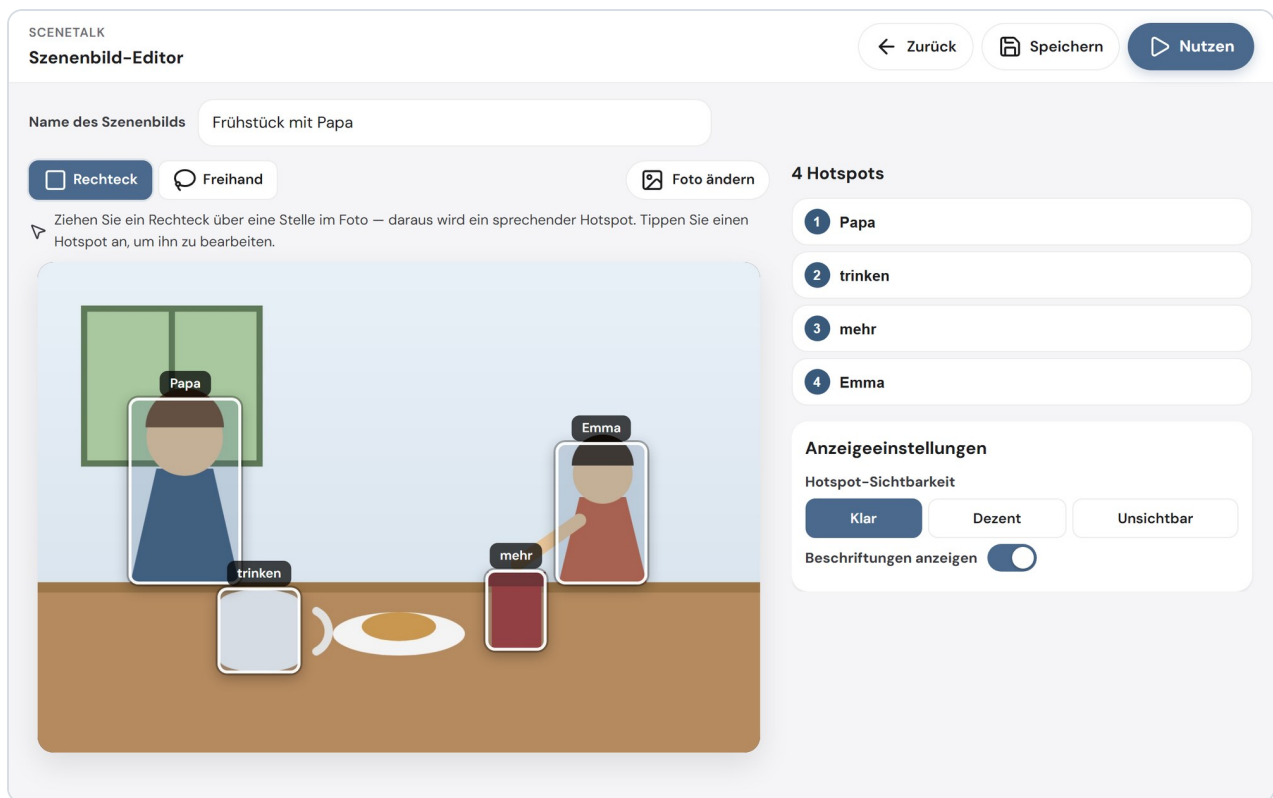


Der erste Start: eine kurze Einführung in drei Schritten – am Ende stehen die Knöpfe für die erste eigene Szene und das Beispiel

Eine Szene entsteht immer gleich: **fotografieren, Stellen festlegen, Sprache hinterlegen.**

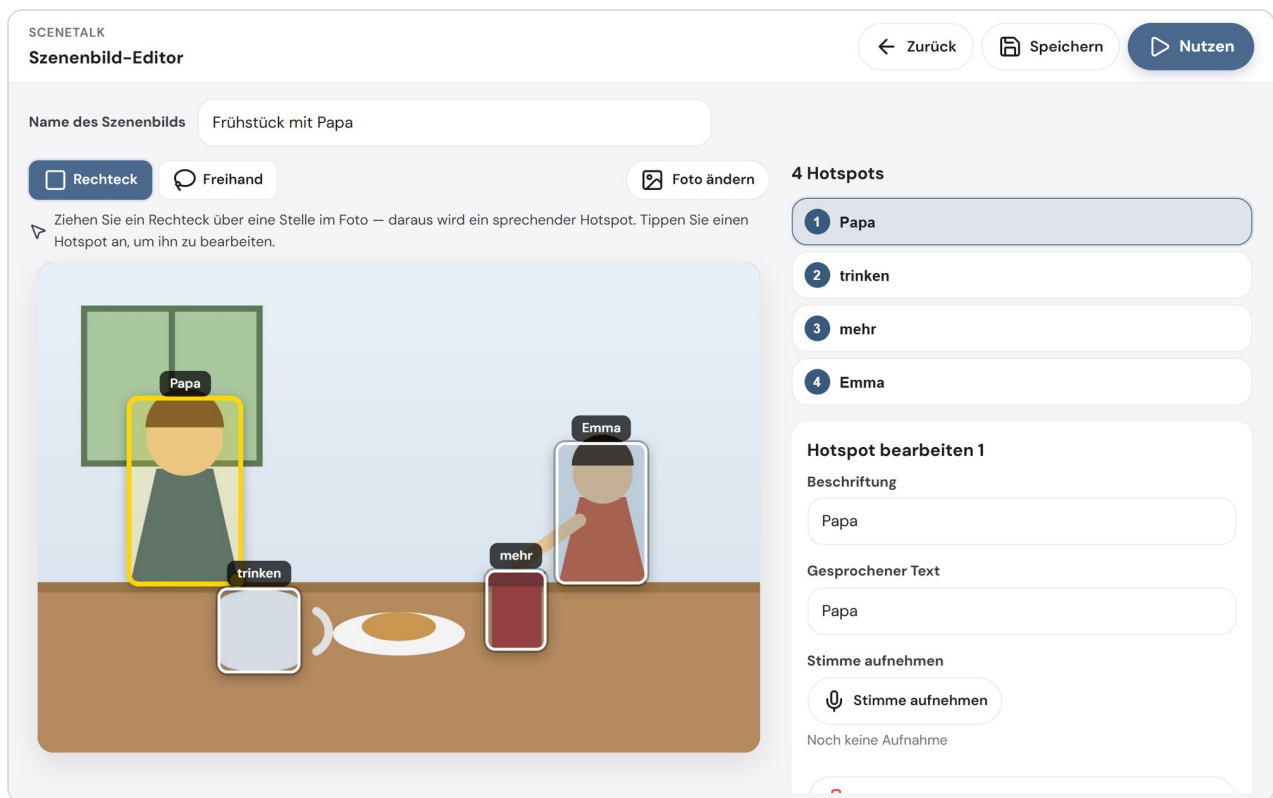
**1. Fotografieren.** Nehmen Sie einen echten Moment auf, keine aufgeräumte Kulisse – jemand greift nach der Marmelade, die Großmutter kommt zur Tür herein. Fotografieren Sie möglichst aus der Blickrichtung der Person, für die die Szene gedacht ist, und lassen Sie die Menschen im Bild. Sie können mit der Kamera aufnehmen oder ein vorhandenes Bild wählen.

**2. Stellen festlegen.** Ziehen Sie im Editor ein Rechteck über die wichtigen Dinge und Personen. Wer eine krumme Form braucht – eine Hand, ein Gesicht im Gewimmel –, wechselt oben auf **Freihand** und umfährt den Bereich.



Der Editor: links das Foto mit den angelegten Stellen, rechts die Liste und die Anzeigeeinstellungen

**3. Sprache hinterlegen.** Tippen Sie eine Stelle an – rechts öffnet sich ihr Feld. Dort tragen Sie die **Beschriftung** ein (das Wort, das im Bild steht) und den **gesprochenen Text** (das, was gesagt wird – gern ein ganzer Satz). Wahlweise nehmen Sie mit **Stimme aufnehmen** eine echte Stimme auf; das wirkt bei Kindern und in der Erinnerungspflege oft stärker als die Vorlesestimme.



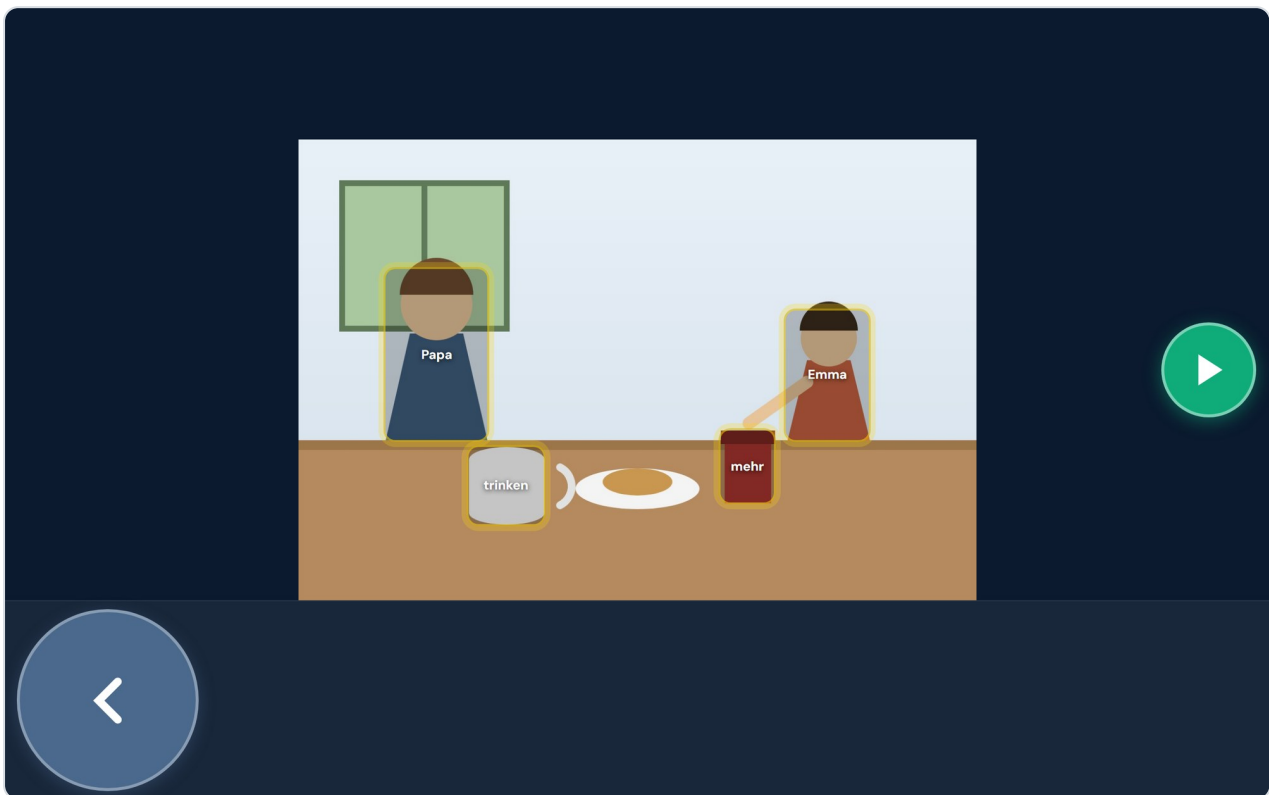
Für jede Stelle: Beschriftung, gesprochener Text, eigene Aufnahme – und die Möglichkeit, zu einer anderen Szene zu verknüpfen

**Weniger ist mehr.** Beginnen Sie mit **zwei bis vier** Stellen, nicht mit zwanzig. Eine Szene mit drei sicher erreichbaren Zielen trägt mehr Gespräche als eine mit fünfzehn winzigen.

Oben rechts schließen Sie ab: **Speichern** legt die Szene ab, **Nutzen** startet sie sofort.

## DIE FERTIGE SZENE NUTZEN

In der Nutzung füllt das Foto den Bildschirm. Die Stellen sind gelb umrandet; Antippen oder Anblicken spricht.

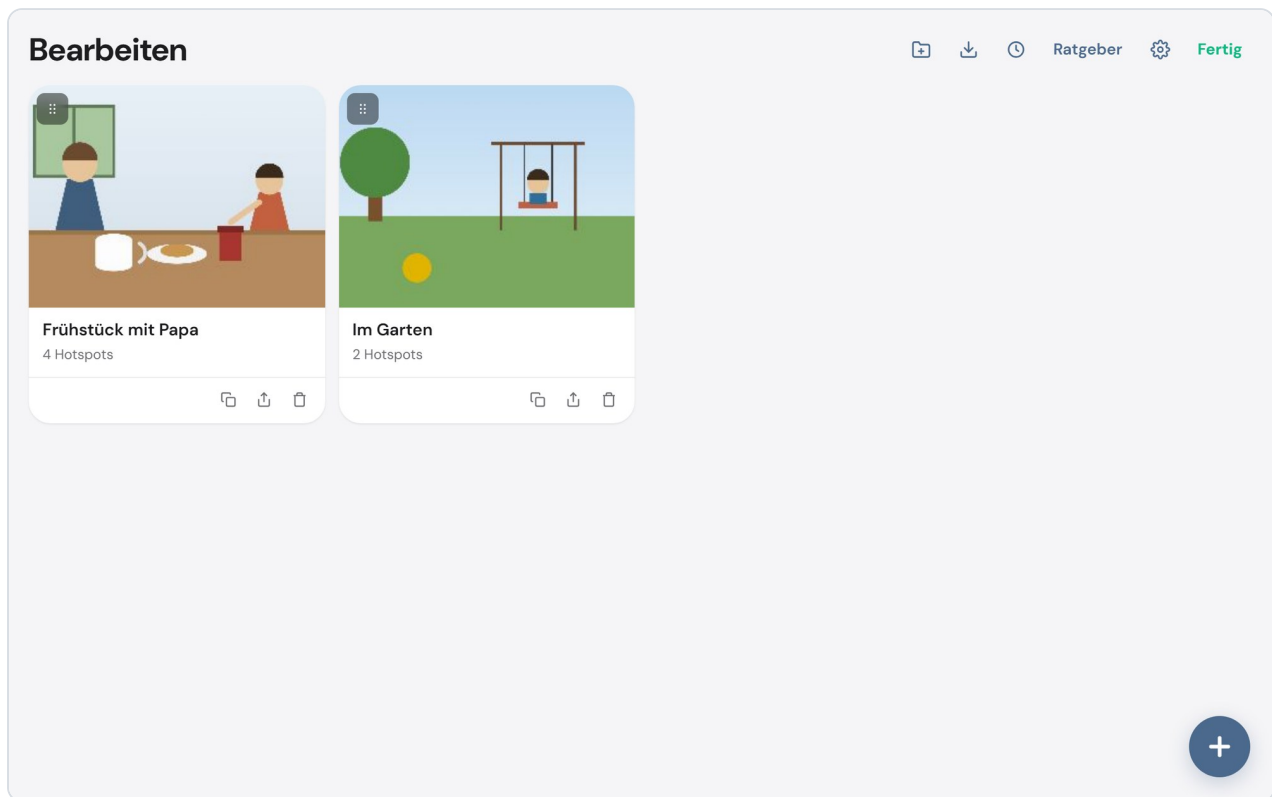


In der Nutzung: großes Bild, gelb umrandete Stellen, links unten der große Zurück-Knopf, rechts der Knopf zum Vormachen

- **Der große Knopf links unten** führt zurück zur Übersicht. Seine Größe ist einstellbar (bis sehr groß), damit er auch per Blick sicher zu treffen ist.
- **Der grüne Knopf am rechten Bildrand** macht die Szene selbst vor: SceneTalk geht der Reihe nach durch alle Stellen und spricht sie. Das ist das Vormachen ohne Aufforderung – der wirksamste einzelne Handgriff, wenn jemand die Fläche noch nicht kennt.
- **Leere Stellen sind keine Ziele.** Felder ohne Inhalt reagieren nicht und werden beim Vormachen übersprungen.
- Ist die **Mitteilungsleiste** eingeschaltet, sammeln sich die angetippten Wörter oben und lassen sich am Stück vorlesen.

## DIE BEIDEN ANSICHTEN

SceneTalk hat eine Nutzungs- und eine Bearbeitungsansicht. Umgeschaltet wird oben rechts mit dem Stift-Knopf.



In der Bearbeitungsansicht trägt jede Szene Knöpfe: in einen Ordner legen, verdoppeln, teilen, löschen

Damit die Bearbeitung nicht versehentlich geöffnet wird, lässt sich in den Einstellungen ein **Zugang** einschalten: Dann müssen vor dem Wechsel die Zahlen 1, 2, 3 und 4 der Reihe nach angetippt werden. Das hält niemanden ernsthaft ab, verhindert aber das versehentliche Verstellen im Alltag.

### Ordner

Ab der zehnten Szene lohnen sich Ordner – etwa „Zuhause“, „Schule“, „Besuch“. Legen Sie oben im Kopf einen Ordner an. Eine Szene wandert hinein, indem Sie den Ordner-Knopf auf ihrer Karte antippen und das Ziel wählen – oder indem Sie die Karte am Punkte-Griff auf den Ordner ziehen und dort loslassen.

### Raster statt Foto

Neben Foto-Szenen kann SceneTalk auch einfache **Raster** (2×2 bis 5×4): Felder mit eigener Farbe, eigenem Bild und eigener Sprache. Das ist gedacht für die kleine, feste Wortleiste neben den Szenen – „mehr“, „fertig“, „nochmal“, „anders“ – oder für ein paar große Wahlfelder.

# EINSTELLUNGEN

< Einstellungen

Erscheinungsbild  
Helles, dunkles oder kontrastreiches Schema

Hell Dunkel Kontrast

Sprache  
de Deutsch >

VERWEILEN / AUGENSTEUERUNG

Verweilzeit  
Verweilzeit auf Hotspot bis zur Aktivierung

Verweil-Anzeige  
Wird beim Verweilen auf einer Karte angezeigt

Ring Uhr Punkt Aus

Größe  
Klein Mittel Groß

Farbe  
Blau Rot Grün Orange

SEHEN (CVI)  
CVI-Modus

Die Einstellungen: Ansteuerung, Darstellung, Sprache und Datensicherung an einer Stelle

Die wichtigsten Punkte:

- **Ansteuerung und Verweildauer.** Tippen und Blicksteuerung laufen nebeneinander; für die Blicksteuerung stellen Sie ein, wie lange verweilt werden muss und wie der Fortschritt aussieht (Art, Größe, Farbe).
- **Zurück-Knopf.** Drei Größen bis „riesig“ – im Zweifel die größte.
- **Vormachen und Mitteilungsleiste** lassen sich abschalten, wenn sie im Weg sind.
- **Szenen-Leiste.** Blendet unten die anderen Szenen desselben Ordners ein, sodass ohne Umweg gewechselt werden kann.
- **Stimme, Geschwindigkeit und Tonhöhe** der Vorlesestimme.
- **Darstellung:** helles und dunkles Thema, Schriftgröße, Position der Beschriftungen.

## SICHERN – BITTE NICHT ÜBERSPRINGEN

Alle Szenen liegen **ausschließlich auf diesem Gerät**. Wer die Browserdaten löscht oder das Gerät wechselt, verliert sie. Deshalb:

- **Jetzt sichern** schreibt alle Szenen in eine Datei. Legen Sie sie an einen Ort, den Sie wiederfinden.
- **Auto-Backup einrichten** merkt sich einen Ordner und sichert von allein – der bequemste Weg auf einem Computer.
- **Importieren** liest eine gesicherte Datei wieder ein, auch auf einem anderen Gerät.

Die Sicherungsdatei ist mit **GazeTo** austauschbar: Was dort als Szene gebaut wurde, lässt sich hier einlesen und umgekehrt.

Wer schnell Material braucht, findet unter **Erinnerungs-Szenen laden** achtzig fertige Alltagsszenen aus den Jahrzehnten von 1930 bis 2000 – Küche, Tante-Emma-Laden, Washtag, Weihnachten. Sie wählen aus, welche davon geladen werden sollen; vorhandene Szenen bleiben unberührt.

## IN GRID 3 UND GRID FOR IPAD

Für Grid gibt es ein fertiges **Seitenset** über REHAVISTA und deren Partnerfirmen. Es öffnet SceneTalk im eingebauten Browserfenster und legt links die Bedienung dazu: **zurück**, **Neu laden** und **Meine Seiten**.

Zwei Hinweise für die Arbeit im Grid:

- **Neu laden** holt die neueste Fassung. Nach einer Aktualisierung kann es sein, dass die App sich beim ersten Mal noch einmal selbst nachlädt – dann kurz warten oder ein zweites Mal **Neu laden** drücken.
- Die **Webcam-Handsteuerung** gibt es in SceneTalk nicht; im Grid übernimmt ohnehin die dort eingerichtete Ansteuerung.

## WENN ETWAS KLEMMT

„Mikrofon nicht verfügbar" auf iPhone oder iPad. Fast immer ist der Zugriff für die Seite blockiert. In Safari **aA** in der Adresszeile antippen → Website-Einstellungen → Mikrofon → Erlauben . Danach fragt Safari beim ersten Aufnehmen normal nach. Hilft das nicht, in den Geräte-Einstellungen unter Apps → Safari → Mikrofon auf Fragen stellen.

**Die Stellen sitzen nicht dort, wo sie sollen.** Bitte einmal **Neu laden** und die Szene erneut öffnen. Szenen, die in einer älteren Fassung mit verschobenen Stellen gespeichert wurden, zeigen die Stellen nun dort, wo sie bei der Nutzung tatsächlich lagen – einmal an die richtige Stelle schieben, danach bleibt es stabil.

**Nichts spricht.** Prüfen Sie in den Einstellungen die Stimme; auf manchen Geräten muss zuerst eine deutsche Stimme im Betriebssystem installiert sein. Aufnahmen mit der eigenen Stimme funktionieren unabhängig davon.

**Die App startet ohne Internet nicht.** Sie muss einmal mit Internetverbindung geöffnet worden sein; danach läuft sie offline weiter.

## WEITERLESEN

- **Geführter Kurs „Mit Szenenbildern kommunizieren“** – acht Einheiten zum Einsatz visueller Szenen, kostenlos und ohne Anmeldung, mit Teilnahmebestätigung.
- **Grundlagentext „Das Bild, das den Satz schon kennt“** – die fachliche Grundlage: was die Forschung zeigt, wie gute Szenen aussehen und wo das Raster besser bleibt.

## MEHR ERFAHREN

Mit dem Handy die QR-Codes scannen – oder die Adressen direkt eingeben. Alle Angebote sind kostenlos.



### Hilfe & Anleitungen

Schritt-für-Schritt-  
Anleitungen, Störungshilfe  
und alle Handbücher –  
kostenlos.

[assistuk.net/hilfe](https://assistuk.net/hilfe)



### Guter Gesprächspartner

Wie Gespräche gelingen:  
warten können, echte  
Fragen stellen, Zeit lassen.

[assistuk.net/info/guter-gespraechs-partner](https://assistuk.net/info/guter-gespraechs-partner)



### SceneTalk im Netz

Die Produktseite:  
Neuigkeiten, häufige  
Fragen, alle Anleitungen.

[assistuk.net/apps/scenetalk](https://assistuk.net/apps/scenetalk)